

# Natur möglichst früh erleben

**WAHLSTEDT.** Raupen von Distelfaltern, Regenwürmer, Schnecken und Marienkäfer erfreuen zurzeit die Jungen und Mädchen der beiden Wahlstedter Kindertagesstätten (Kitas) der Lebenshilfe Bad Segeberg in der Poststraße und im Stroom. Fünf Beobachtungs-Sets überreichte Dr. Heike Sütterlin (Wahlstedt) von der Kreisgruppe Segeberg im Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND). Diese Aktion solle dazu beitragen, den Kindern die Natur möglichst früh direkt erlebbar zu machen, erläuterte Vorstandsmitglied Sütterlin den Ansatz.

Die Raupen befinden sich noch im Larvenstadium. Die Kinder können nun täglich in der durchsichtigen Kleinvoliere beobachten, wie die Larven sich verpuppen und zu einem Schmetterling entwickeln. „Dann werden die Distelfalter freigelassen“, erläutert Sütterlin. Die Regenwürmer befinden sich in einem durchsichtigen Behälter mit verschiedenen Erdschichten. Nach einigen Wochen werden auch sie in der Natur ausgesetzt.

Zurzeit habe die BUND-Kreisgruppe 15 aktive Mitglieder, berichtet Frau Sütterlin. Der Vorstand, der Ende April neu gewählt wurde, bestehe

aus sieben gleichberechtigten Mitgliedern.

Die Kreisgruppe engagiere sich in verschiedenen Projekten zur Förderung der Biodiversität wie zum Beispiel für naturnahe Gartengestaltung, Betreuung einer Streuobstwiese, eines Kieskuhlenbiotops und Bau von Wildbienen-Nisthilfen. Sütterlin weiter: „Ferner überprüfen wir örtliche Bebauungspläne und Kompensationsflächen sowie sonstige Eingriffsvorhaben hinsichtlich ihrer Umweltverträglichkeit. Wir würden uns gerne mit weiteren Projekten beschäftigen; dafür benötigen wir noch mehr aktive Mitglieder.“ hül



Dr. Heike Sütterlin (hinten, 3.v.r.) hat der Wolfsgruppe und der Feuersalamander-Gruppe der Kindertagesstätte der Lebenshilfe einige Kleintiere zur Beobachtung übergeben. Darüber freuen sich nicht nur die Lütten, sondern auch Kita-Leiterin Susanne King (hinten, links) und SPA-Erzieherin Petra Lehmann (rechts hinten). FOTO: HÜL